

Treffen der DGZI-Studiengruppe FFI Südbaden

Zirkonoxidimplantate – eine ästhetische (R)evolution?

Zum ersten Treffen der Studiengruppe „Freiburger Forum Implantologie“ in der DGZI nach der Sommerpause konnte Dr. Scholz von der Bodenseeklinik gewonnen werden, der über seine Erfahrungen mit dem Zirkonoxidimplantat der Fa. Z-Systems (Konstanz) berichtete.

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

■ Nach über zehnjähriger, überaus erfolgreicher Praxistätigkeit in der Hansestadt Hamburg ist Dr. Holger Scholz seit Kurzem als Sozius in die Tagesklinik von Dr. Ulrich Volz an den Bodensee gewechselt. Schwerpunkt der Tätigkeit beider ist die Inkorporation und prothetische Versorgung der von Dr. Volz vehement und überaus eloquent auf dem Markt eingeführten Zirkonoxidimplantate. Unter dem anspruchsvollen Titel: „Zirkonoxid – eine ästhetische (R)evolution“ berichtete Dr. Scholz in einem eineinhalbstündigen Referat über die bisherigen Erfolge mit dem „weißen Stahl“ und konnte hierbei ein wahres Füllhorn klinischer Fälle präsentieren. Scholz stellte drei Vorteile, die er für Zirkonoxid als Implantatmaterial gegenüber dem etablierten und seit dreißig Jahren bewährten Titan sieht, in den Vordergrund seiner Ausführungen:

- Die Metallfreiheit: Scholz sieht einen steigenden Bedarf an absolut metallfreien und ästhetisch anspruchsvollen oralen Rehabilitationen. Hier sollte auch das Implantatmaterial dazugehören.
- Die überlegene Osseointegration und Festigkeit des Zirkonoxids.
- Die Universalität der Z-Systems Produktpalette, die die Versorgung quasi aller implantologischer Fälle möglich macht.

Neben der bereits erwähnten beeindruckenden Anzahl klinischer Fälle und histologischer Bilder, welche bereits in früheren Präsentationen des Referenten und seines



Dr. Holger Scholz war Referent des ersten Treffens der Studiengruppe FFI nach der Sommerpause und wurde von Gastgeber Prof. Dr. Dr. Peter Stoll im Hörsaal der Privatklinik Kosmedics in Stegen-Attental begrüßt.

Teams zu sehen waren, konnte der Mitinhaber der im badischen Konstanz beheimateten Privatklinik auch auf bereits vorliegende statistische Auswertungen und Überlebensraten eingehen, wies aber fairerweise auf den relativ kurzen Beobachtungszeitraum hin. Ein kleiner Imbiss im Anschluss an den wissenschaftlichen Vortrag auf Einladung der Fa. Z-Systems rundete die gelungene Veranstaltung ab und ermöglichte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Präsentationsstand, sich in deren Produktpalette einweisen zu lassen oder weitere Diskussionen mit dem Referenten zu führen. ■

■ KONTAKT

Dr. Georg Bach

Rathausgasse 36, 79098 Freiburg im Breisgau

E-Mail: doc.bach@t-online.de

ANZEIGE

